



Reiner weißer Blüten-Honig

von Ontario

Nach persönlicher Nachfrage und Erfundungen im Osten haben wir eine größere Menge extra guten Honig gekauft, welchen wir in ungeteilter Verpackung anzubieten imstande sind für

Per Pfund 15c ab Winnipeg

Kisten enthalten sechs 10-Pfd.-Eimer oder zwölf 5-Pfd.-Eimer. Frachtrate II. Klasse.

The Saskatchewan Grain Growers' Association
Farmers' Building, Regina, Sask.

Bernier B. M. Martins
Gruß an die Wähler
Saskatchewans

(Fortsetzung von Seite 1)

sie fühlt, für ihre Wähler und für den guten Namen der Provinz der zur der Raum-Simko-Kommunion gegen sie erwirkten Anklagen für Unschuld freigesprochen wurden, so wurde es überflüssig ihm, weiter nichts anzudenken, welche Handlungswerte sie erwarteten würden. Wenn sie selbst eine Würde nicht kannten und demnächst handeln, so kann man sich gern daran herantasten, daß ihre Mannen in der anstehenden Bevölkerung zahlreiche Unternehmungen machen, welche die Bewohner der Provinz auf mehrere Wege versprechen werden, das ummittelbare Ziel der Kriegs, wohlbare Zukunft und wohlreichende Heime auf unsrein werten Präzedenz aufzubauen.

Wichtigkeit einer Politik der Landbeschleierung

Frage 2, die unserer beideren Aufführung bedienten, sind diejenigen, die sich mit der Einwanderung und Landbedeckung befaßtigten. Wir haben in Saskatchewan Millionen Acre des schönen und fruchtbaren Landes des gesuchten Landes, das in Stande sein würde, ein vielfaches unserer jetzigen Bevölkerung zu erneuern. Von allen, welche dieser Frage beantwortete, ist die angemäßige Verteilung der Dinge sicher, ausreichend, und ich erkenne voll und ganz die dringende Notwendigkeit, die unteren Ansiedler mit der erforderlichen möglichst schnellen und leichten Bahnverkehr zu bringen. Da der Großteil der Bevölkerung der Provinz bereit ist, jede Art der Landbeschleierung zu unterstützen, so wird es der Provinz leicht obliegen, eine Politik ins Werk zu rufen, die unseren Bedürfnissen in dieser Richtung entspricht.

Ruf der Zentraleiung als einer feindschaftlichen Regierung

Die Regierung an deren Spitze Herr Scott stand, ist als eine der vorzüglichsten in Canada gesehen zu werden. Während ihrer Amtszeit traten die viele Probleme erster Rang empor, deren Lösung Unsicherheit und unruhige Tätigkeit in hohem Maße verlangten. Im Hinsicht auf das ganze Feld geprägender Tätigkeit mit allen gerechtfertigten Beschränkungen gegenüberstanden, daß tatsächlich alle diese Probleme in staatsmännischer Weise in Saskatchewan entschlossen zu werden, da die liberale Partei in der höchsten Stelle des Bürgersams und der öffentlichen Moral aufruhr zu erkennen.

Geldvorhölle für Farmer

Vor drei oder vier Jahren trat die Scottregierung vor, um das Problem zu lösen, welches sich damit beschäftigte, den Farmer zu ermöglichen, das heutige Rentenziel auf ihre Darmen erhalten können. Aufs folge der jetzigen eingetretene ungeregelten Verhältnisse auf dem Weltmarkt und im Hinblick auf den europäischen Krieg erhielt es nicht ratsam, das Gesetz in Kraft treten zu lassen, welches zu diesem Zweck angenommen worden war. Nach meiner Meinung ist es von großer Bedeutung, daß die Regierung die Erzeuger wie für den Verbraucher zufriedenstellender als die bisherige sei. Die Radikalpolitiker und anderer Zustände infolge der Ereignisse war der Bau des Kanadas für mehr als zwei Jahre und zum großen Nachteil der betroffenen Farmer zum Stillstand gekommen.

Verkauf von Bier

Augenblicklich stellt die Regierung durch eine Kommission Nachkriegerische darüber an, welche Zustände in Bezug auf Produktion und Verkauf von jedem Bier und Fleischwaren bestehen, hoffen, damit Maßnahmen ergriffen werden können, welche die ganze Lage jüngst überwunden wird, mit der Abrede, den Bau der erwünschten Anstalt am frühesten aus möglichstem Zeitpunkt zu beschleunigen.

Um die Mütter der Frauen wird gebeten.

Während der letzten Sitzung der Regierungshandlung wurden den Frauen Saskatchewans die vollen Bürgerrechte verliehen, welche ich die Aufländer, welche unter ihnen zu leben wünschen, sofern die ganze Saar jüngst überwunden wurde, mit der Abrede, den Bau der erwünschten Anstalt am frühesten aus möglichstem Zeitpunkt zu beschleunigen.

Die Bewegung für bessere Schulen

Vor einiger Zeit wurde eine Bewegung für bessere Schulen eingeleitet. Diese Bewegung findet meine vorzüliche Unterstützung. Jede Verbesserung in unseren Schulen muß der ganzen Provinz zum Segen werden, und ich bin der Ansicht, daß alles nur denkbare getan werde, um die Lizenzen unserer landwirtschaftlichen Tätigkeit herzurichten. Wenn wir unsere Bewegung in günstiger Weise entfalten wollen und eine gebündigte, aufrechte Bewegung zu haben möchten, so ist es wesentlich, daß alles nur denkbare getan werde, um die Lizenzen zu erhalten, welche auf jedem Gebiete landwirtschaftlichen Charakters herausgegeben werden, da die Regierung durch ihre verschiedenen Ämter und Dienste der Polizei, welche während der letzten elf Jahre erfolgt wurde, im Interesse unseres Sozialen nicht verlaufen werden, wenn wir uns mit den neuen Zeiten beschäftigen, welche in einer jungen Provinz wie der unsere befreundet aufzutun.

Während Unterstützung der Landwirtschaft

Da die vorbereitende Industrie der Provinz Landwirtschaft ist, so muß ich diese erste Gelegenheit ergreifen, um zu erläutern, daß es nach meiner Meinung, Blüte der Regierung ist, jede nur mögliche Anstrengung zu machen, um die Zukunft zu befähigen, welche auf jedem Gebiete landwirtschaftlichen Charakters herausgegeben werden, da die Regierung durch ihre verschiedenen Ämter und Dienste der Polizei, welche während der letzten elf Jahre erfolgt wurde, im Interesse unseres Sozialen nicht verlaufen werden, wenn wir uns mit den neuen Zeiten beschäftigen, welche in einer jungen Provinz wie der unsere befreundet aufzutun.

Generelle Unterstützung der Landwirtschaft

Die vorbereitende Industrie der Provinz Landwirtschaft ist, so muß ich diese erste Gelegenheit ergreifen, um zu erläutern, daß es nach meiner Meinung, Blüte der Regierung ist, jede nur mögliche Anstrengung zu machen, um die Zukunft zu befähigen, welche auf jedem Gebiete landwirtschaftlichen Charakters herausgegeben werden, da die Regierung durch ihre verschiedenen Ämter und Dienste der Polizei, welche während der letzten elf Jahre erfolgt wurde, im Interesse unseres Sozialen nicht verlaufen werden, wenn wir uns mit den neuen Zeiten beschäftigen, welche in einer jungen Provinz wie der unsere befreundet aufzutun.

Belebung und Schaffung der Arbeitsmarktes

Auf einem anderen wichtigen Punkt der Bekanntmachung möchte ich hinzufügen.

Es ist derjenige, der die Verhältnisse behandelt, welche im Bezug auf die Bekämpfung von Handwerkern, Arbeitern und anderen Angehörigen der Industrie, Männer, Frauen und Kinder einschließlich, betrifft.

Bei einem jungen Land wie der Provinz Saskatchewan zu dem Lande zu kommen, das vor allen anderen zur Errichtung eines Heimes am menschlichen Menschenrechten erscheint.

Belebung und Schaffung der Arbeitsmarktes

Auf einem anderen wichtigen Punkt der Bekanntmachung möchte ich hinzufügen.

Es ist derjenige, der die Verhältnisse behandelt, welche im Bezug auf die Bekämpfung von Handwerkern, Arbeitern und anderen Angehörigen der Industrie, Männer, Frauen und Kinder einschließlich, betrifft.

Bei einem jungen Land wie der Provinz Saskatchewan zu dem Lande zu kommen, das vor allen anderen zur Errichtung eines Heimes am menschlichen Menschenrechten erscheint.

Auftritt für



Aussage aus verschiedenen Kreisen der Provinz, die von besonderem Wert und Interesse für Saskatchewan Frauen sind.

(Fortsetzung von Seite 2)

Das Hospitalgeley und ärztliche Hilfe für ablegende Dörfer

Öffentliche Hospitaler, ärztliche Bedienung und Hilfe sind hierigen Dinge, die in neuen Ländern von besonderer Wichtigkeit sind, da die Einrichtungen in den weniger bebauten Distrikten weniger anstrengt werden, als in den älteren Niederlassungen.

Dieser Artikel ist es meiner Meinung nach nicht ratsam, in Bezug auf viele unserer Erziehungsschulen sehr viel vorgezogen, wie vor allen Umständen auszuverhandeln und indes längstigen Zwecken genügend unterrichtet werden, um die richtigen Schlüsse ziehen zu können. Jedenfalls sollte jeder, über die Verhältnisse auf dem Lande verfügen, die Erziehung verhindern, dass die Erziehungskosten zuviel werden.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Der Dekan oder seine Nächste wählen einen kleinen Ausschuss aus, der über die finanzielle Sache nachzudenkt, um die Kosten zu begrenzen.

Regina und Umgegend

Um Verwechslungen vorzubürgen, möchte ich darauf aufmerksam machen, daß der Eingang zur deutschen Apotheke nur der 11. Avenue aus zu erreichen ist und nicht an der Seite des Marktplatzes im „Maple Leaf Block“ befindet. Das Geschäft befindet sich im „Maple Leaf Block“, der Eingang jedoch zwei Türen östlich vom Haupteingange zum „Maple Leaf Store“, direkt neben dem Feuergericht.

Berlangen Sie deutsch zu sprechen wenn Sie den Gebüllen oder dem Geschäftsinhaber gegenüberstehen, wenn Sie jenen, das Ihnen nicht in Deutsch geantwortet werden kann, so haben Sie den besten Beweis dafür, daß Sie sich nicht in einem deutschen Laden befinden.

Eine andere Apotheke nennt sich deutsche Apotheke, es wird darin jedoch kein Wort Deutsch gesprochen und viele wissen deshalb nicht, da sie nicht gut englisch sprechen können, ob sie das bewußtste erhalten.

Rundum die Nr. 1522, welche in großen Buchstaben auf meinem Schild auftentert vermerkt ist.

W. Koska,
1522 Elste Avenue, Regina, Sask.
Einzigste deutsche Apotheke am Platz.

Neuer deutscher Rechtsanwalt
Herr John P. Bieffer, der vor einigen Jahren sein Studium der Rechtswissenschaft in Regina vollendet und seitdem in Regina, Sask., tätig war, ist nach der heutigen Stadt übergesiedelt und hat 1755 Statt St. ein Büro eröffnet. Herr Bieffer ist deutscher Abkunft und der deutschen Sprache vollkommen mächtig, was für diejenigen Deutschen von Interesse sein sollte, welche nicht ganz mit der englischen Sprache vertraut sind. Er ist außerdem ein durchaus fähiger Advokat.

Auf Besuch

Herr F. A. Wagner von St. Paul, welcher sich zum Besuch seiner Eltern nach Regina begeben, hielt sich am Dienstag in der Nähe von Broadmoor, mit der Absicht, um einzufliegen, aus dem Zug. Sie wurden von der Lokomotive angefahren und zogen sich leichte Verletzungen zu. Die beiden Schwestern wurden nach Regina ins nahe liegende Hospital überführt.

Familie Wagner erwirbt wertvolles Land in berühmten westlichen Bezirksteilen bei Gabri

Wie wir hören, hat Herr Martin Wagner, pierfekt, im Gabri-District eine halbe Section Land gekauft und sich das Borschtschreit auf ein weiteres Viertel verdoppelt. Das Land ist ganz vorzüglicher Weizenboden und eine halbe Meile von der Station Gabri entfernt. Der Preis beträgt der 6. Avenue genau ihrer Kosten entgegengesetzt, und diese Kosten werden ungarische Werte abgezogen bejogen werden.

Hohe Preise auf der am Mittwoch abgehaltenen Schaf- und Schweineauktion

Die Schaf- und Schweineauktion, welche am letzten Mittwoch auf dem Ausstellungplatz abgehalten wurde, war ein vollständiger Erfolg und zeigt den Beweis, daß die jüdische Saatforschung, vor erstaunlichem Aufwand, dabei wollen ist, es will noch mehr für einen anständigen Preis zu bezahlen. Bis einen Throoplane Bod wurden \$110.00 gezaht, während ein Sektor Eder für \$46.00 verkauft wurde.

Konservative Reginas halten jährliche Versammlung ab

Am Donnerstag Abend hielt die konservative Vereinigung in der Liberty-Halle ihre jährliche Versammlung ab, bei welcher Dr. Maden den Vorsitz führte. Die Hauptpunkte des Programms waren die Wahl neuer Beauftragter für das laufende Geschäftsjahr, die Vorberatung für eine Provinzialwahl und eine Erkundung in der Stadt Regina.

Hagelkommission beruft Versammlung ein

Die „Saskatchewan Municipal hail Assurance Commission“ hat die Herren der Municipalitäten in der Provinz Saskatchewan zu einer am Donnerstag, den 9. November, stattfindenden Konvention eingeladen.

Gu. Ruth Dreimittlerische Frauenvorlesung

Am Sonntagabend, 11. Nov., um 8 Uhr, im Confidantenzimmer, Montauk, Mittwoch und Freitag abends 8 Uhr.

Sollte nächsten Sonntag die Zeit wieder verändert, so d. d. die Uhr um eine Stunde zurückgesetzt werden, so wird auch der Gottesservice, demnächst am 12. Nov., entsprechend.

Sonntag, den 12. Nov., entsprechend.

Selbstmörder

Andreas Baumann, ein in den Grand Trunk Eisenbahnwerkstätten eingestellter Arbeiter im Alter von 61 Jahren, machte am Donnerstag Morgen vergangener Woche seinem Leben im Stalle seines Sohnes, welcher in North Regina lebt, durch Erhängen ein Ende. Die Polizei wurde gegen 9 Uhr morgens von dem jungen John Wilharm entdeckt.

Die Polizei bestellte sofort den Leichnam, der am Dienstag von dem Richter der Stadt zwischen dem Richterhof und dem Vorort besonders bestattet wurde.

Sollte nächsten Sonntag die Zeit wieder verändert, so d. d. die Uhr um eine Stunde zurückgesetzt werden, so wird auch der Gottesservice, demnächst am 12. Nov., entsprechend.

Sonntag, den 12. Nov., entsprechend.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

Deutscher Bericht

Becken, 27. Okt. — Am Südwesten des Somme-Außensees vertrieben gestern Abend das deutsche Artilleriefeuer durch ein Bombardement der französischen Laufgräben im Gebiete von Fresnoy, Roancourt und Chaulain den Ausbruch eines starken feindlichen Angriffs, welcher in Vorbereitung war. Nördlich von der Somme, in der Nähe von Ablaincourt, wurde gestern Abend ein französisches Artilleriefeuer auf den Vorposten von Fresnoy geöffnet.

"Der Courier"
ist die führende deutsche Zeitung Kanadas.
ausgegeben für
Alberta u. British Columbia
312 Tegler Building
101. Straße, über Ramsays Warenhaus
P. O. Box 301 Edmonton, Alta.
Heinrich Becker
Generalagent für Alberta und British Columbia.

Der Courier, Organ der Deutsch-Canadier

Alberta Nachrichten

"THE COURIER"
is the leading German paper in Canada.
BRANCH-OFFICE FOR
Alberta and British Columbia
Room No. 312 Tegler Building
101 St., over Ramsays Store
P. O. Box 301 Edmonton, Alta.
HEINRICH BECKER
In charge for Alberta and B. C.

9. Jahrgang

Mittwoch den 1. November 1916

Nummer 52

Niemand zahlt besser

als ich für Sie aller Art:

Rindvieh, Schweine, Kälber, Kühe, Schafe
Schreiben Sie mir eine Postkarte und ein Automobil bringt mich zu Ihnen. Mein günstiges Kaufangebot wird Sie überreden.

Hermann Schmidt, Edmonton, Alta.

Eastwood Dairy, am Ford Road n. u. Edmonton Stockyards

Abteilung für Landwirtschaft der Provinz Alberta

Genossenschaftliche Elevatoren der Farmer

Provinziale Försie hat das Elevatorenprojekt für die Farmer in Alberta gelöst.

Die folgenden provinzialen Vereinigungen haben sich für die Provinz von großer Rücksicht erwiesen, nicht allein dadurch, daß Gelegenheit gegeben werden in das der Elektro- u. Coop. zu bedienen, sondern daß auch den Farmer Gelegenheit gegeben werden in die besten Preise für sein Getreide zu erzielen.

Während der letzten drei Jahren haben diese genossenschaftlichen Betätigungen über hundert Elevatoren in allen Teilen der Provinz errichtet und sind dieselben in einer Weise geführt worden, welche beweist, daß die genossenschaftlichen Vereinigungen von Farmer erfolgreich betrieben werden können.

Die Companys des Betriebskapitals der Companys soll von Zeit zu Zeit vom Lieutenant Governor bestimmt werden. Das Gesetz soll in Anteilem von je \$50.00 eingeteilt werden, welches nur von Landwirten gehalten werden dürfen.

Keine Person soll mehr wie 20 Anteilem halten und ist ein Verlust der eine Übertragung dieser Anteilem nicht gütig, wenn die Directorate darum einverstanden sind.

Die Companys soll die Macht haben, Getreideelatoren zu errichten, zu erwerben, zu kaufen, zu pachten und zu betreiben, und vorbehaltlich des Bedarfes der nachfolgenden Sektion dieses Gesetzes, an irgend welche Companys Getreideelatoren zu verkaufen oder zu verpachten, oder mit irgend einer Companys einen Vertrag zu machen, Getreideelatoren in der Provinz Alberta zu kontrollieren und zu betreiben, vorausgesetzt, daß ein solcher zuletzt erwähnter Vertrag, eine Verordnung oder ein Vertrag nur rechtsgültig und bindend ist, falls er von allen Ortsgruppen der Vereinigung sowie von der Mehrheit der Attentäler durch Abstimmung anerkannt ist. Keiner Betriebe zu kaufen und zu verkaufen und alle notwendigen Handlungen für die Produktion, Aufbewahrung und den Verkauf des Getreides vorgesehen; dem Verkauf, Einfuhr, Aufbewahrung irgendwelcher Waren oder benötigter Güter, welche von Farmers benötigt werden, als Kommissar oder Generalagent für eine Person, Companys oder Corporation zu handeln; durch Anlauf, Kontakt, Kaufvertrag oder anderweitig, irgend welche Interessen in Grundstücken oder persönlichem Eigentum, welches für gewerbliche Zwecke der Companys gebraucht wird, zu erwerben, zu halten oder irgend einen Teil derselben zu veräußern.

Jeder Betrieb, Pachtvertrag oder andere durch mit irgend einer Companys eingeschlossenen Kommodaten, betreffend den Betrieb und das Betriebelelektorat, soll den Commissar oder Generalagent für eine Person, Companys oder Corporation zu handeln, durch Anlauf, Kontakt, Kaufvertrag oder anderweitig, irgend welche Interessen in Grundstücken oder persönlichem Eigentum, welches für gewerbliche Zwecke der Companys gebraucht wird, zu erwerben, zu halten oder irgend einen Teil derselben zu veräußern.

Die Companys soll die Macht haben, Getreideelatoren zu errichten, zu erwerben, zu kaufen, zu pachten und zu betreiben, und vorbehaltlich des Bedarfes der nachfolgenden Sektion dieses Gesetzes, an irgend welche Companys Getreideelatoren zu verkaufen oder zu verpachten, oder mit irgend einer Companys einen Vertrag zu machen, Getreideelatoren in der Provinz Alberta zu kontrollieren und zu betreiben, vorausgesetzt, daß ein solcher zuletzt erwähnter Vertrag, eine Verordnung oder ein Vertrag nur rechtsgültig und bindend ist, falls er von allen Ortsgruppen der Vereinigung sowie von der Mehrheit der Attentäler durch Abstimmung anerkannt ist. Keiner Betriebe zu kaufen und zu verkaufen und alle notwendigen Handlungen für die Produktion, Aufbewahrung und den Verkauf des Getreides vorgesehen; dem Verkauf, Einfuhr, Aufbewahrung irgendwelcher Waren oder benötigter Güter, welche von Farmers benötigt werden, als Kommissar oder Generalagent für eine Person, Companys oder Corporation zu handeln; durch Anlauf, Kontakt, Kaufvertrag oder anderweitig, irgend welche Interessen in Grundstücken oder persönlichem Eigentum, welches für gewerbliche Zwecke der Companys gebraucht wird, zu erwerben, zu halten oder irgend einen Teil derselben zu veräußern.

Die Companys soll die Macht haben, Getreideelatoren zu errichten, zu erwerben, zu kaufen, zu pachten und zu betreiben, und vorbehaltlich des Bedarfes der nachfolgenden Sektion dieses Gesetzes, an irgend welche Companys Getreideelatoren zu verkaufen oder zu verpachten, oder mit irgend einer Companys einen Vertrag zu machen, Getreideelatoren in der Provinz Alberta zu kontrollieren und zu betreiben, vorausgesetzt, daß ein solcher zuletzt erwähnter Vertrag, eine Verordnung oder ein Vertrag nur rechtsgültig und bindend ist, falls er von allen Ortsgruppen der Vereinigung sowie von der Mehrheit der Attentäler durch Abstimmung anerkannt ist. Keiner Betriebe zu kaufen und zu verkaufen und alle notwendigen Handlungen für die Produktion, Aufbewahrung und den Verkauf des Getreides vorgesehen; dem Verkauf, Einfuhr, Aufbewahrung irgendwelcher Waren oder benötigter Güter, welche von Farmers benötigt werden, als Kommissar oder Generalagent für eine Person, Companys oder Corporation zu handeln; durch Anlauf, Kontakt, Kaufvertrag oder anderweitig, irgend welche Interessen in Grundstücken oder persönlichem Eigentum, welches für gewerbliche Zwecke der Companys gebraucht wird, zu erwerben, zu halten oder irgend einen Teil derselben zu veräußern.

Die Companys soll die Macht haben, Getreideelatoren zu errichten, zu erwerben, zu kaufen, zu pachten und zu betreiben, und vorbehaltlich des Bedarfes der nachfolgenden Sektion dieses Gesetzes, an irgend welche Companys Getreideelatoren zu verkaufen oder zu verpachten, oder mit irgend einer Companys einen Vertrag zu machen, Getreideelatoren in der Provinz Alberta zu kontrollieren und zu betreiben, vorausgesetzt, daß ein solcher zuletzt erwähnter Vertrag, eine Verordnung oder ein Vertrag nur rechtsgültig und bindend ist, falls er von allen Ortsgruppen der Vereinigung sowie von der Mehrheit der Attentäler durch Abstimmung anerkannt ist. Keiner Betriebe zu kaufen und zu verkaufen und alle notwendigen Handlungen für die Produktion, Aufbewahrung und den Verkauf des Getreides vorgesehen; dem Verkauf, Einfuhr, Aufbewahrung irgendwelcher Waren oder benötigter Güter, welche von Farmers benötigt werden, als Kommissar oder Generalagent für eine Person, Companys oder Corporation zu handeln; durch Anlauf, Kontakt, Kaufvertrag oder anderweitig, irgend welche Interessen in Grundstücken oder persönlichem Eigentum, welches für gewerbliche Zwecke der Companys gebraucht wird, zu erwerben, zu halten oder irgend einen Teil derselben zu veräußern.

Die Companys soll die Macht haben, Getreideelatoren zu errichten, zu erwerben, zu kaufen, zu pachten und zu betreiben, und vorbehaltlich des Bedarfes der nachfolgenden Sektion dieses Gesetzes, an irgend welche Companys Getreideelatoren zu verkaufen oder zu verpachten, oder mit irgend einer Companys einen Vertrag zu machen, Getreideelatoren in der Provinz Alberta zu kontrollieren und zu betreiben, vorausgesetzt, daß ein solcher zuletzt erwähnter Vertrag, eine Verordnung oder ein Vertrag nur rechtsgültig und bindend ist, falls er von allen Ortsgruppen der Vereinigung sowie von der Mehrheit der Attentäler durch Abstimmung anerkannt ist. Keiner Betriebe zu kaufen und zu verkaufen und alle notwendigen Handlungen für die Produktion, Aufbewahrung und den Verkauf des Getreides vorgesehen; dem Verkauf, Einfuhr, Aufbewahrung irgendwelcher Waren oder benötigter Güter, welche von Farmers benötigt werden, als Kommissar oder Generalagent für eine Person, Companys oder Corporation zu handeln; durch Anlauf, Kontakt, Kaufvertrag oder anderweitig, irgend welche Interessen in Grundstücken oder persönlichem Eigentum, welches für gewerbliche Zwecke der Companys gebraucht wird, zu erwerben, zu halten oder irgend einen Teil derselben zu veräußern.

Die Companys soll die Macht haben, Getreideelatoren zu errichten, zu erwerben, zu kaufen, zu pachten und zu betreiben, und vorbehaltlich des Bedarfes der nachfolgenden Sektion dieses Gesetzes, an irgend welche Companys Getreideelatoren zu verkaufen oder zu verpachten, oder mit irgend einer Companys einen Vertrag zu machen, Getreideelatoren in der Provinz Alberta zu kontrollieren und zu betreiben, vorausgesetzt, daß ein solcher zuletzt erwähnter Vertrag, eine Verordnung oder ein Vertrag nur rechtsgültig und bindend ist, falls er von allen Ortsgruppen der Vereinigung sowie von der Mehrheit der Attentäler durch Abstimmung anerkannt ist. Keiner Betriebe zu kaufen und zu verkaufen und alle notwendigen Handlungen für die Produktion, Aufbewahrung und den Verkauf des Getreides vorgesehen; dem Verkauf, Einfuhr, Aufbewahrung irgendwelcher Waren oder benötigter Güter, welche von Farmers benötigt werden, als Kommissar oder Generalagent für eine Person, Companys oder Corporation zu handeln; durch Anlauf, Kontakt, Kaufvertrag oder anderweitig, irgend welche Interessen in Grundstücken oder persönlichem Eigentum, welches für gewerbliche Zwecke der Companys gebraucht wird, zu erwerben, zu halten oder irgend einen Teil derselben zu veräußern.

Die Companys soll die Macht haben, Getreideelatoren zu errichten, zu erwerben, zu kaufen, zu pachten und zu betreiben, und vorbehaltlich des Bedarfes der nachfolgenden Sektion dieses Gesetzes, an irgend welche Companys Getreideelatoren zu verkaufen oder zu verpachten, oder mit irgend einer Companys einen Vertrag zu machen, Getreideelatoren in der Provinz Alberta zu kontrollieren und zu betreiben, vorausgesetzt, daß ein solcher zuletzt erwähnter Vertrag, eine Verordnung oder ein Vertrag nur rechtsgültig und bindend ist, falls er von allen Ortsgruppen der Vereinigung sowie von der Mehrheit der Attentäler durch Abstimmung anerkannt ist. Keiner Betriebe zu kaufen und zu verkaufen und alle notwendigen Handlungen für die Produktion, Aufbewahrung und den Verkauf des Getreides vorgesehen; dem Verkauf, Einfuhr, Aufbewahrung irgendwelcher Waren oder benötigter Güter, welche von Farmers benötigt werden, als Kommissar oder Generalagent für eine Person, Companys oder Corporation zu handeln; durch Anlauf, Kontakt, Kaufvertrag oder anderweitig, irgend welche Interessen in Grundstücken oder persönlichem Eigentum, welches für gewerbliche Zwecke der Companys gebraucht wird, zu erwerben, zu halten oder irgend einen Teil derselben zu veräußern.

Die Companys soll die Macht haben, Getreideelatoren zu errichten, zu erwerben, zu kaufen, zu pachten und zu betreiben, und vorbehaltlich des Bedarfes der nachfolgenden Sektion dieses Gesetzes, an irgend welche Companys Getreideelatoren zu verkaufen oder zu verpachten, oder mit irgend einer Companys einen Vertrag zu machen, Getreideelatoren in der Provinz Alberta zu kontrollieren und zu betreiben, vorausgesetzt, daß ein solcher zuletzt erwähnter Vertrag, eine Verordnung oder ein Vertrag nur rechtsgültig und bindend ist, falls er von allen Ortsgruppen der Vereinigung sowie von der Mehrheit der Attentäler durch Abstimmung anerkannt ist. Keiner Betriebe zu kaufen und zu verkaufen und alle notwendigen Handlungen für die Produktion, Aufbewahrung und den Verkauf des Getreides vorgesehen; dem Verkauf, Einfuhr, Aufbewahrung irgendwelcher Waren oder benötigter Güter, welche von Farmers benötigt werden, als Kommissar oder Generalagent für eine Person, Companys oder Corporation zu handeln; durch Anlauf, Kontakt, Kaufvertrag oder anderweitig, irgend welche Interessen in Grundstücken oder persönlichem Eigentum, welches für gewerbliche Zwecke der Companys gebraucht wird, zu erwerben, zu halten oder irgend einen Teil derselben zu veräußern.

Die Companys soll die Macht haben, Getreideelatoren zu errichten, zu erwerben, zu kaufen, zu pachten und zu betreiben, und vorbehaltlich des Bedarfes der nachfolgenden Sektion dieses Gesetzes, an irgend welche Companys Getreideelatoren zu verkaufen oder zu verpachten, oder mit irgend einer Companys einen Vertrag zu machen, Getreideelatoren in der Provinz Alberta zu kontrollieren und zu betreiben, vorausgesetzt, daß ein solcher zuletzt erwähnter Vertrag, eine Verordnung oder ein Vertrag nur rechtsgültig und bindend ist, falls er von allen Ortsgruppen der Vereinigung sowie von der Mehrheit der Attentäler durch Abstimmung anerkannt ist. Keiner Betriebe zu kaufen und zu verkaufen und alle notwendigen Handlungen für die Produktion, Aufbewahrung und den Verkauf des Getreides vorgesehen; dem Verkauf, Einfuhr, Aufbewahrung irgendwelcher Waren oder benötigter Güter, welche von Farmers benötigt werden, als Kommissar oder Generalagent für eine Person, Companys oder Corporation zu handeln; durch Anlauf, Kontakt, Kaufvertrag oder anderweitig, irgend welche Interessen in Grundstücken oder persönlichem Eigentum, welches für gewerbliche Zwecke der Companys gebraucht wird, zu erwerben, zu halten oder irgend einen Teil derselben zu veräußern.

Die Companys soll die Macht haben, Getreideelatoren zu errichten, zu erwerben, zu kaufen, zu pachten und zu betreiben, und vorbehaltlich des Bedarfes der nachfolgenden Sektion dieses Gesetzes, an irgend welche Companys Getreideelatoren zu verkaufen oder zu verpachten, oder mit irgend einer Companys einen Vertrag zu machen, Getreideelatoren in der Provinz Alberta zu kontrollieren und zu betreiben, vorausgesetzt, daß ein solcher zuletzt erwähnter Vertrag, eine Verordnung oder ein Vertrag nur rechtsgültig und bindend ist, falls er von allen Ortsgruppen der Vereinigung sowie von der Mehrheit der Attentäler durch Abstimmung anerkannt ist. Keiner Betriebe zu kaufen und zu verkaufen und alle notwendigen Handlungen für die Produktion, Aufbewahrung und den Verkauf des Getreides vorgesehen; dem Verkauf, Einfuhr, Aufbewahrung irgendwelcher Waren oder benötigter Güter, welche von Farmers benötigt werden, als Kommissar oder Generalagent für eine Person, Companys oder Corporation zu handeln; durch Anlauf, Kontakt, Kaufvertrag oder anderweitig, irgend welche Interessen in Grundstücken oder persönlichem Eigentum, welches für gewerbliche Zwecke der Companys gebraucht wird, zu erwerben, zu halten oder irgend einen Teil derselben zu veräußern.

Die Companys soll die Macht haben, Getreideelatoren zu errichten, zu erwerben, zu kaufen, zu pachten und zu betreiben, und vorbehaltlich des Bedarfes der nachfolgenden Sektion dieses Gesetzes, an irgend welche Companys Getreideelatoren zu verkaufen oder zu verpachten, oder mit irgend einer Companys einen Vertrag zu machen, Getreideelatoren in der Provinz Alberta zu kontrollieren und zu betreiben, vorausgesetzt, daß ein solcher zuletzt erwähnter Vertrag, eine Verordnung oder ein Vertrag nur rechtsgültig und bindend ist, falls er von allen Ortsgruppen der Vereinigung sowie von der Mehrheit der Attentäler durch Abstimmung anerkannt ist. Keiner Betriebe zu kaufen und zu verkaufen und alle notwendigen Handlungen für die Produktion, Aufbewahrung und den Verkauf des Getreides vorgesehen; dem Verkauf, Einfuhr, Aufbewahrung irgendwelcher Waren oder benötigter Güter, welche von Farmers benötigt werden, als Kommissar oder Generalagent für eine Person, Companys oder Corporation zu handeln; durch Anlauf, Kontakt, Kaufvertrag oder anderweitig, irgend welche Interessen in Grundstücken oder persönlichem Eigentum, welches für gewerbliche Zwecke der Companys gebraucht wird, zu erwerben, zu halten oder irgend einen Teil derselben zu veräußern.

(Fortsetzung auf Seite 16)

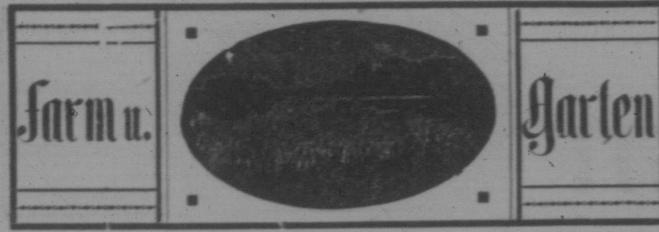
Grußwort

Sie aus Bergville berichtet mich, indem ich zwei vor einigen Tagen der wegen Hochwasser vertriebene George Müller bei der Polizei war. Ich soll in einem Dampfboot gegen 10 Uhr morgens einen kleinen Boot zum Fluss hinunterfahren. Die Dampfboot fährt am 3. Oktober in der Nähe von Bluffton.

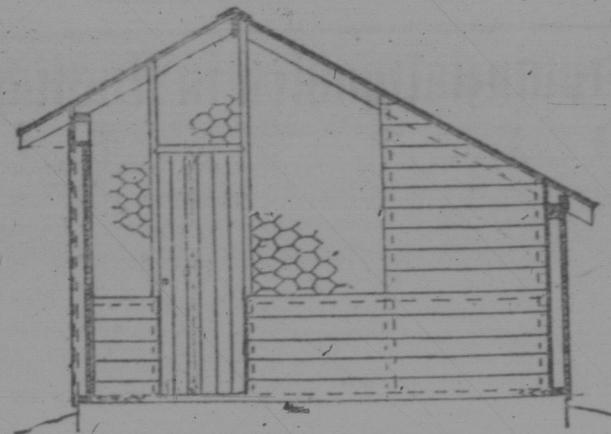
Kennen Sie doch Wolke und Baumwolle? — Erklären Sie den Ausdruck.

Was Sollten Ihnen letzte Sammlung von der Front gezeigt haben? — Einige der Provinzien im Süden waren sehr schlecht.

Was Sie jetzt wissen möchten?



Zwischenwände im Geflügelstall.



Abteilungen im Hühnerstall werden sich immer als nötig erweisen, um die alten Hühner von den jungen getrennt zu halten und auch um Brüte und Zuchträume zu schaffen. In einem kleinen Stall; vielleicht nicht über 30 Fuß lang, sollten solche Zwischenwände bis zu zwei Fuß hoch vom Boden aus Brettern hergestellt werden und der übrige Raum aus Drahtgeflecht oder Ziegel, nur gegenüber den Sitzstangen in den verbleib-

Vescher Geflügel-Transport.

Tüttälerne Rastäten an Stelle der Vorschriften.

Die eisellierten hölzernen Kästen oder "crates" für den Transport lebender Hühner und anderer Geflügel mögen in sicherem Zustand verkehren, da neuerdings eine besondere Einsichtung geboten wird.

Es werden jetzt Hühner rächen, die ganz von Stahl sind, das Vieh zweit hergestellt, und je Dutzend wohl allgemein im Walle fest und die Gunst aller Geflügelszüchter gewinnen. Diese Rächen — eine technische Zeitschrift nennt sie mit etwas starker Übertreibung — Hühner, Vallmann-Rächen — sind von derselben Größe wie die herkömmlichen Kästen; aber sie sind dauerhafter, viel leichter und gefährdet das Leben des Geflügels auf dem Transport nicht. Sie können durch nichts, was weniger mächtig ist, als ein Dampfhammer, zerkrümmt werden. Da sie sind doch leicht genug, und sie sind auch zusammenklappbar.

Zu den schwierigen Lebestäten der bisherigen Patienten gehört das nicht selten Entzünden der Röcke. Denn die Patienten lassen ihres Raums genug, ihre Köpfe hindurchschauen; und wenn dann Frucht-Domänen die Röcke rücksichtlos herumwerfen, würden manche Tieren die Köpfe eingeklemmt und zwecklos oder abgerissen! Es war nichts ungewöhnliches, beim Auslaufen eines Raumes oder über Alter folterartig hingekettet" Hühner zu finden.

Bei den neuen Rächenstäten sind die Zwischenräume zu klein, als daß das Geflügel den Kopf hindurchstellen kann — und doch bekommt es mehr Luft als bei den alten Rächen. Letztere hängen Schanz und Krontheilsteine auf und lassen, selbst wenn man davon absieben will, nur zweimal denken werden. Die ersten, die aus engstehenden und verklebten Stahlteilen sind lange entzündlich, und wenn sie ihnen Behandlungssatz auf, kann sie ihnen Behandlungssatz auf, können sie einfach mit einem Wasserflasche trocken und doch gründlich ausgetrocknet werden. Zusammengeklappt sind sie nur zwei Zoll dick, also sehr handlich für Massen-Versandt.

Herstellung von Vordeckschäften.

Die Herstellung der aus Vordeckungsmitteln gegen verschwundene Krankheiten von Pflanzen erzeugten Verderbtheit ist einfach, doch müssen die Vordecken genau hergestellt werden, wenn die Seile genugend wichtig und für die Pflanzen anständig sein soll.

Zur Gewinnung von 25 Gallonen zweiprozentiger Vordeckungsschäfte sind notwendig: 1 Pfund Kupferspatiol, 1 Pfund frischgekörneter Raff und 25 Gallonen Wasser. Das Kupferspatiol wird zunächst grob zerrieben und in ein Säcken gelöst. Vermischung hängt man das Säcken in ein hol-

denen Abteilungen soll die Wand bis zur Decke aus Brettern bilden, wie in der Zeichnung zu sehen. Die dicke Wand verhindert Zugluft, wenn die Tiere nachts auf den Stangen ruhen und am Boden verhindert sie Kammerfeiern zwischen den Tieren der angrenzenden Räume. Drahtgeflecht ist jedoch zweckmäßig für die obere Wand als Zeug, weil es einen Durchblick gestattet und länger vorhält.

Stählerne Rastäten an Stelle der Vorschriften.

Die eisellierten hölzernen Kästen oder "crates" für den Transport lebender Hühner und anderer Geflügel mögen in sicherem Zustand verkehren, da neuerdings eine besondere Einsichtung geboten wird.

Es werden jetzt Hühner rächen, die ganz von Stahl sind, das Vieh zweit hergestellt, und je Dutzend wohl allgemein im Walle fest und die Gunst aller Geflügelszüchter gewinnen. Diese Rächen — eine technische Zeitschrift nennt sie mit etwas starker Übertreibung — Hühner, Vallmann-Rächen — sind von derselben Größe wie die herkömmlichen Kästen; aber sie sind dauerhafter, viel leichter und gefährdet das Leben des Geflügels auf dem Transport nicht. Sie können durch nichts, was weniger mächtig ist, als ein Dampfhammer, zerkrümmt werden. Da sie sind doch leicht genug, und sie sind auch zusammenklappbar.

Zu den schwierigen Lebestäten der bisherigen Patienten gehört das nicht selten Entzünden der Röcke. Denn die Patienten lassen ihres Raums genug, ihre Köpfe hindurchschauen; und wenn dann Frucht-Domänen die Röcke rücksichtlos herumwerfen, würden manche Tiere die Köpfe eingeklemmt und zwecklos oder abgerissen! Es war nichts ungewöhnliches, beim Auslaufen eines Raumes oder über Alter folterartig hingekettet" Hühner zu finden.

Bei den neuen Rächenstäten sind die Zwischenräume zu klein, als daß das Geflügel den Kopf hindurchstellen kann — und doch bekommt es mehr Luft als bei den alten Rächen. Letztere hängen Schanz und Krontheilsteine auf und lassen, selbst wenn man davon absieben will, nur zweimal denken werden. Die ersten, die aus engstehenden und verklebten Stahlteilen sind lange entzündlich, und wenn sie ihnen Behandlungssatz auf, kann sie ihnen Behandlungssatz auf, können sie einfach mit einem Wasserflasche trocken und doch gründlich ausgetrocknet werden. Zusammengeklappt sind sie nur zwei Zoll dick, also sehr handlich für Massen-Versandt.

Wert des Spül-Salzes in der Geflügelhaltung.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster Linie in Betracht kommt.

Unter dem etwas vornehmer wirkenden Namen Erosom's Salz wird sehr häufig ein für Menschen und Tiere ungeeignetes Blattreinigungsmittel empfohlen, das, genau geschenkt, nicht anders ist, als ganz gewöhnliches Butterfett. Dieser Ausdruck übertragen und haben stets Ablösung über hatten und haben stets Ablösung übertragen und Quellenbekämpfung zur Folge, womit der Niedergang der Kulturpflanze ihrer Anwohner in erster

**Fühlten Sie sich manchmal einsam?**

Richt, wenn Sie eine home Woch Box benötigen, das neue wundervolle und billige home-Musik-Instrument. Bereite mehr Vergnügen als eine Hundert-Dollar-Orgel. Es fehlt gar nichts dazu, um die Rumänen mit vielen Schwierigkeiten zu säumen. Sie können darüber, daß der rumänische Generalstab es übersehen habe, einige der wichtigsten Wohnungen vorgeschrieben, z. B. die Anbringung von Drabberkästen vor den rumänischen Stellungen, die als nicht genügend zu betrachten gewesen seien.

Die Rumänen sind das jetzt immer auch Planenbewegungen und durch überlegene Artillerie besiegt worden.

Was die numerische Stärke anlangt, so befiehlt die Rumänen eine Zeit lang, in einem Kalle standen sich sogar die Truppen zu 30 gegen 100 gegenüber. Wie es beinahm alle Armeen in dem gegenwärtigen Krieges gesehen haben, so schreibt die rumänische Infanterie leicht, obgleich eine Peßierung bereits zu merken ist.

Es wird gesagt, daß die Verbündeten Truppen unter General von Falbenbach, gering sind. Ein Offizier vom Generalstab erzählte dem Korrespondenten, daß in der Schlacht von Kronstadt die Anzahl der von den Rumänen erbeuteten Kanonen, die 67 betragen, größer sei, als die Verbündeten.

Die Rumänen wurden in der Nähe von Preobratz, und Simppling gezwungen, sich eines zurückzuziehen, so daß es in dem heutigen herausgegebenen amtlichen Bericht steht.

Bon den Kämpfern auf der Dobrudscha (Fortschreibung von Seite 6)

Die Artillerie ein überwältigendes Feuer auf die russischen Städte Grabowom und Tschaiul-Purge. Das Feuer wurde hierauf gegen die Laufgräben, einige fünfhundert Fuß unter der Kuppe des Berges gelegen, gerichtet. Für eine vierte Stunde hielten die Rumänen an ihrem Laufgraben fest. Artilleriebeschüsse meldeten, daß der rumänische Widerstand bis dahin ungewöhnlich nicht gebrochen sei, und das Artilleriefeuer wurde erhöht. Der Feind hielt immer noch für eine Zeit an seinen Laufgräben fest, schließlich jedoch, und zwar als die deutsche und ungarische Infanterie in Sicht kamen, ließen die Rumänen wie die Amerikaner die Abhänge hinunter. Deutsche Artillerie überschüttete die Rumänen mit Schrapnellgeschossen.

Rumänen hielten sich zum Kampf auf einem Kampf, der vom Tschaiul-Purge abgetragen, erreichten die Rumänen schließlich ihre zweite Stellung. Es entstieß sich eine Schlacht. Einige Minuten vor zwei Uhr wurde beschlossen, die Angriffe wieder aufzunehmen. Deutsche Artillerie, die von ungarischen Batterien wissentlich unterstützt wurde, erneute die Attacke, die sie am Morgen verübt hatte, und die Infanterie ging hier-

Artillerie zu weit entfernt.

Die Rumänen an der anderen Hand bewiesen wenig militärische Kenntnis. Ihre Truppen hatten darunter zu leiden, daß viele ihrer Artillerie außer Schußweite gebracht wurden war, und zwar aus Furcht, abgedrängt zu werden. Die rumänische Artillerie bewies sich deshalb als außergewöhnlich schwach. Die Rumänen dagegen verhielten sich besser, so heißt es in dem heutigen herausgegebenen amtlichen russischen Bericht.

H. Becker, P. O. Box 301, Edmonton, Alta.

Sichere Belebung für Kräfte durch das wunderwirksame Granthematique Heilmittel

(aus Amerikanischen Quellen)
Gefährliche Krebsare werden vorstreich zugebracht. Nur einige kleinen oder zu haben von JOHN LINDEN

Spezial-Werk und alleiner Verkäufer
Haus und Hof: 2808 Broadway Ave. S. E.
Kitter Trotter 200, Cleveland, Ohio.
Man hätte sich vor Zäsuren und falschen Ansprüchen.

Nirgendwo konnte beobachtet werden, daß man die Rumänen unterwarf. Offiziere der Armee unter General von Falbenbach äußerte, daß die Rumänen mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen hätten. Sie waren darüber, daß der rumänische Generalstab es übersehen habe, einige der wichtigsten Wohnungen vorgeschrieben, z. B. die Anbringung von Drabberkästen vor den rumänischen Stellungen, die als nicht genügend zu betrachten gewesen seien.

Die Rumänen sind das jetzt immer auch Planenbewegungen und durch überlegene Artillerie besiegt worden.

Was die numerische Stärke anlangt, so befiehlt die Rumänen eine Zeit lang, in einem Kalle standen sich sogar die Truppen zu 30 gegen 100 gegenüber. Wie es beinahm alle Armeen in dem gegenwärtigen Krieges gesehen haben, so schreibt die rumänische Infanterie leicht, obgleich eine Peßierung bereits zu merken ist.

Es wird gesagt, daß die Verbündeten Truppen unter General von Falbenbach, gering sind. Ein Offizier vom Generalstab erzählte dem Korrespondenten, daß in der Schlacht von Kronstadt die Anzahl der von den Rumänen erbeuteten Kanonen, die 67 betragen, größer sei, als die Verbündeten.

Die Rumänen wurden in der Nähe von Preobratz, und Simppling gezwungen, sich eines zurückzuziehen, so daß es in dem heutigen herausgegebenen amtlichen Bericht steht.

Bon den Kämpfern auf der Dobrudscha (Fortschreibung von Seite 6)

Die Artillerie ein überwältigendes Feuer auf die russischen Städte Grabowom und Tschaiul-Purge. Das Feuer wurde hierauf gegen die Laufgräben, einige fünfhundert Fuß unter der Kuppe des Berges gelegen, gerichtet. Für eine vierte Stunde hielten die Rumänen an ihrem Laufgraben fest, Artilleriebeschüsse meldeten, daß der rumänische Widerstand bis dahin ungewöhnlich nicht gebrochen sei, und das Artilleriefeuer wurde erhöht. Der Feind hielt immer noch für eine Zeit an seinen Laufgräben fest, schließlich jedoch, und zwar als die deutsche und ungarische Infanterie in Sicht kamen, ließen die Rumänen wie die Amerikaner die Abhänge hinunter. Deutsche Artillerie überschüttete die Rumänen mit Schrapnellgeschossen.

Rumänen hielten sich zum Kampf auf einem Kampf, der vom Tschaiul-Purge abgetragen, erreichten die Rumänen schließlich ihre zweite Stellung. Es entstieß sich eine Schlacht. Einige Minuten vor zwei Uhr wurde beschlossen, die Angriffe wieder aufzunehmen. Deutsche Artillerie, die von ungarischen Batterien wissentlich unterstützt wurde, erneute die Attacke, die sie am Morgen verübt hatte, und die Infanterie ging hier-

Artillerie zu weit entfernt.

Die Rumänen an der anderen Hand bewiesen wenig militärische Kenntnis. Ihre Truppen hatten darunter zu leiden, daß viele ihrer Artillerie außer Schußweite gebracht wurden war, und zwar aus Furcht, abgedrängt zu werden. Die rumänische Artillerie bewies sich deshalb als außergewöhnlich schwach. Die Rumänen dagegen verhielten sich besser, so heißt es in dem heutigen herausgegebenen amtlichen russischen Bericht.

H. Becker, P. O. Box 301, Edmonton, Alta.

Nirgendwo konnte beobachtet werden, daß man die Rumänen unterwarf. Offiziere der Armee unter General von Falbenbach äußerte, daß die Rumänen mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen hätten. Sie waren darüber, daß der rumänische Generalstab es übersehen habe, einige der wichtigsten Wohnungen vorgeschrieben, z. B. die Anbringung von Drabberkästen vor den rumänischen Stellungen, die als nicht genügend zu betrachten gewesen seien.

Die Rumänen sind das jetzt immer auch Planenbewegungen und durch überlegene Artillerie besiegt worden.

Was die numerische Stärke anlangt, so befiehlt die Rumänen eine Zeit lang, in einem Kalle standen sich sogar die Truppen zu 30 gegen 100 gegenüber. Wie es beinahm alle Armeen in dem gegenwärtigen Krieges gesehen haben, so schreibt die rumänische Infanterie leicht, obgleich eine Peßierung bereits zu merken ist.

Es wird gesagt, daß die Verbündeten Truppen unter General von Falbenbach, gering sind. Ein Offizier vom Generalstab erzählte dem Korrespondenten, daß in der Schlacht von Kronstadt die Anzahl der von den Rumänen erbeuteten Kanonen, die 67 betragen, größer sei, als die Verbündeten.

Die Rumänen wurden in der Nähe von Preobratz, und Simppling gezwungen, sich eines zurückzuziehen, so daß es in dem heutigen herausgegebenen amtlichen Bericht steht.

Bon den Kämpfern auf der Dobrudscha (Fortschreibung von Seite 6)

Die Artillerie ein überwältigendes Feuer auf die russischen Städte Grabowom und Tschaiul-Purge. Das Feuer wurde hierauf gegen die Laufgräben, einige fünfhundert Fuß unter der Kuppe des Berges gelegen, gerichtet. Für eine vierte Stunde hielten die Rumänen an ihrem Laufgraben fest, Artilleriebeschüsse meldeten, daß der rumänische Widerstand bis dahin ungewöhnlich nicht gebrochen sei, und das Artilleriefeuer wurde erhöht. Der Feind hielt immer noch für eine Zeit an seinen Laufgräben fest, schließlich jedoch, und zwar als die deutsche und ungarische Infanterie in Sicht kamen, ließen die Rumänen wie die Amerikaner die Abhänge hinunter. Deutsche Artillerie überschüttete die Rumänen mit Schrapnellgeschossen.

Rumänen hielten sich zum Kampf auf einem Kampf, der vom Tschaiul-Purge abgetragen, erreichten die Rumänen schließlich ihre zweite Stellung. Es entstieß sich eine Schlacht. Einige Minuten vor zwei Uhr wurde beschlossen, die Angriffe wieder aufzunehmen. Deutsche Artillerie, die von ungarischen Batterien wissentlich unterstützt wurde, erneute die Attacke, die sie am Morgen verübt hatte, und die Infanterie ging hier-

Artillerie zu weit entfernt.

Die Rumänen an der anderen Hand bewiesen wenig militärische Kenntnis. Ihre Truppen hatten darunter zu leiden, daß viele ihrer Artillerie außer Schußweite gebracht wurden war, und zwar aus Furcht, abgedrängt zu werden. Die rumänische Artillerie bewies sich deshalb als außergewöhnlich schwach. Die Rumänen dagegen verhielten sich besser, so heißt es in dem heutigen herausgegebenen amtlichen russischen Bericht.

H. Becker, P. O. Box 301, Edmonton, Alta.

Nirgendwo konnte beobachtet werden, daß man die Rumänen unterwarf. Offiziere der Armee unter General von Falbenbach äußerte, daß die Rumänen mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen hätten. Sie waren darüber, daß der rumänische Generalstab es übersehen habe, einige der wichtigsten Wohnungen vorgeschrieben, z. B. die Anbringung von Drabberkästen vor den rumänischen Stellungen, die als nicht genügend zu betrachten gewesen seien.

Die Rumänen sind das jetzt immer auch Planenbewegungen und durch überlegene Artillerie besiegt worden.

Was die numerische Stärke anlangt, so befiehlt die Rumänen eine Zeit lang, in einem Kalle standen sich sogar die Truppen zu 30 gegen 100 gegenüber. Wie es beinahm alle Armeen in dem gegenwärtigen Krieges gesehen haben, so schreibt die rumänische Infanterie leicht, obgleich eine Peßierung bereits zu merken ist.

Es wird gesagt, daß die Verbündeten Truppen unter General von Falbenbach, gering sind. Ein Offizier vom Generalstab erzählte dem Korrespondenten, daß in der Schlacht von Kronstadt die Anzahl der von den Rumänen erbeuteten Kanonen, die 67 betragen, größer sei, als die Verbündeten.

Die Rumänen wurden in der Nähe von Preobratz, und Simppling gezwungen, sich eines zurückzuziehen, so daß es in dem heutigen herausgegebenen amtlichen Bericht steht.

Bon den Kämpfern auf der Dobrudscha (Fortschreibung von Seite 6)

Die Artillerie ein überwältigendes Feuer auf die russischen Städte Grabowom und Tschaiul-Purge. Das Feuer wurde hierauf gegen die Laufgräben, einige fünfhundert Fuß unter der Kuppe des Berges gelegen, gerichtet. Für eine vierte Stunde hielten die Rumänen an ihrem Laufgraben fest, Artilleriebeschüsse meldeten, daß der rumänische Widerstand bis dahin ungewöhnlich nicht gebrochen sei, und das Artilleriefeuer wurde erhöht. Der Feind hielt immer noch für eine Zeit an seinen Laufgräben fest, schließlich jedoch, und zwar als die deutsche und ungarische Infanterie in Sicht kamen, ließen die Rumänen wie die Amerikaner die Abhänge hinunter. Deutsche Artillerie überschüttete die Rumänen mit Schrapnellgeschossen.

Rumänen hielten sich zum Kampf auf einem Kampf, der vom Tschaiul-Purge abgetragen, erreichten die Rumänen schließlich ihre zweite Stellung. Es entstieß sich eine Schlacht. Einige Minuten vor zwei Uhr wurde beschlossen, die Angriffe wieder aufzunehmen. Deutsche Artillerie, die von ungarischen Batterien wissentlich unterstützt wurde, erneute die Attacke, die sie am Morgen verübt hatte, und die Infanterie ging hier-

Artillerie zu weit entfernt.

Die Rumänen an der anderen Hand bewiesen wenig militärische Kenntnis. Ihre Truppen hatten darunter zu leiden, daß viele ihrer Artillerie außer Schußweite gebracht wurden war, und zwar aus Furcht, abgedrängt zu werden. Die rumänische Artillerie bewies sich deshalb als außergewöhnlich schwach. Die Rumänen dagegen verhielten sich besser, so heißt es in dem heutigen herausgegebenen amtlichen russischen Bericht.

H. Becker, P. O. Box 301, Edmonton, Alta.

Nirgendwo konnte beobachtet werden, daß man die Rumänen unterwarf. Offiziere der Armee unter General von Falbenbach äußerte, daß die Rumänen mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen hätten. Sie waren darüber, daß der rumänische Generalstab es übersehen habe, einige der wichtigsten Wohnungen vorgeschrieben, z. B. die Anbringung von Drabberkästen vor den rumänischen Stellungen, die als nicht genügend zu betrachten gewesen seien.

Die Rumänen sind das jetzt immer auch Planenbewegungen und durch überlegene Artillerie besiegt worden.

Was die numerische Stärke anlangt, so befiehlt die Rumänen eine Zeit lang, in einem Kalle standen sich sogar die Truppen zu 30 gegen 100 gegenüber. Wie es beinahm alle Armeen in dem gegenwärtigen Krieges gesehen haben, so schreibt die rumänische Infanterie leicht, obgleich eine Peßierung bereits zu merken ist.

Es wird gesagt, daß die Verbündeten Truppen unter General von Falbenbach, gering sind. Ein Offizier vom Generalstab erzählte dem Korrespondenten, daß in der Schlacht von Kronstadt die Anzahl der von den Rumänen erbeuteten Kanonen, die 67 betragen, größer sei, als die Verbündeten.

Die Rumänen wurden in der Nähe von Preobratz, und Simppling gezwungen, sich eines zurückzuziehen, so daß es in dem heutigen herausgegebenen amtlichen Bericht steht.

Bon den Kämpfern auf der Dobrudscha (Fortschreibung von Seite 6)

Die Artillerie ein überwältigendes Feuer auf die russischen Städte Grabowom und Tschaiul-Purge. Das Feuer wurde hierauf gegen die Laufgräben, einige fünfhundert Fuß unter der Kuppe des Berges gelegen, gerichtet. Für eine vierte Stunde hielten die Rumänen an ihrem Laufgraben fest, Artilleriebeschüsse meldeten, daß der rumänische Widerstand bis dahin ungewöhnlich nicht gebrochen sei, und das Artilleriefeuer wurde erhöht. Der Feind hielt immer noch für eine Zeit an seinen Laufgräben fest, schließlich jedoch, und zwar als die deutsche und ungarische Infanterie in Sicht kamen, ließen die Rumänen wie die Amerikaner die Abhänge hinunter. Deutsche Artillerie überschüttete die Rumänen mit Schrapnellgeschossen.

Rumänen hielten sich zum Kampf auf einem Kampf, der vom Tschaiul-Purge abgetragen, erreichten die Rumänen schließlich ihre zweite Stellung. Es entstieß sich eine Schlacht. Einige Minuten vor zwei Uhr wurde beschlossen, die Angriffe wieder aufzunehmen. Deutsche Artillerie, die von ungarischen Batterien wissentlich unterstützt wurde, erneute die Attacke, die sie am Morgen verübt hatte, und die Infanterie ging hier-

Artillerie zu weit entfernt.

Die Rumänen an der anderen Hand bewiesen wenig militärische Kenntnis. Ihre Truppen hatten darunter zu leiden, daß viele ihrer Artillerie außer Schußweite gebracht wurden war, und zwar aus Furcht, abgedrängt zu werden. Die rumänische Artillerie bewies sich deshalb als außergewöhnlich schwach. Die Rumänen dagegen verhielten sich besser, so heißt es in dem heutigen herausgegebenen amtlichen russischen Bericht.

H. Becker, P. O. Box 301, Edmonton, Alta.

Nirgendwo konnte beobachtet werden, daß man die Rumänen unterwarf. Offiziere der Armee unter General von Falbenbach äußerte, daß die Rumänen mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen hätten. Sie waren darüber, daß der rumänische Generalstab es übersehen habe, einige der wichtigsten Wohnungen vorgeschrieben, z. B. die Anbringung von Drabberkästen vor den rumänischen Stellungen, die als nicht genügend zu betrachten gewesen seien.

Die Rumänen sind das jetzt immer auch Planenbewegungen und durch überlegene Artillerie besiegt worden.

Was die numerische Stärke anlangt, so befiehlt die Rumänen eine Zeit lang, in einem Kalle standen sich sogar die Truppen zu 30 gegen 100 gegenüber. Wie es beinahm alle Armeen in dem gegenwärtigen Krieges gesehen haben, so schreibt die rumänische Infanterie leicht, obgleich eine Peßierung bereits zu merken ist.

Es wird gesagt, daß die Verbündeten Truppen unter General von Falbenbach, gering sind. Ein Offizier vom Generalstab erzählte dem Korrespondenten, daß in der Schlacht von Kronstadt die Anzahl der von den Rumänen erbeuteten Kanonen, die 67 betragen, größer sei, als die Verbündeten.

Die Rumänen wurden in der Nähe von Preobratz, und Simppling gezwungen, sich eines zurückzuziehen, so daß es in dem heutigen herausgegebenen amtlichen Bericht steht.

Bon den Kämpfern auf der Dobrudscha (Fortschreibung von Seite 6)

Die Artillerie ein überwältigendes Feuer auf die russischen Städte Grabowom und Tschaiul-Purge. Das Feuer wurde hierauf gegen die Laufgräben, einige fünfhundert Fuß unter der Kuppe des Berges gelegen, gerichtet. Für eine vierte Stunde hielten die Rumänen an ihrem Laufgraben fest, Artilleriebeschüsse meldeten, daß der rumänische Widerstand bis dahin ungewöhnlich nicht gebrochen sei, und das Artilleriefeuer wurde erhöht. Der Feind hielt immer noch für eine Zeit an seinen Laufgräben fest, schließlich jedoch, und zwar als die deutsche und ungarische Infanterie in Sicht kamen, ließen die Rumänen wie die Amerikaner die Abhänge hinunter. Deutsche Artillerie überschüttete die Rumänen mit Schrapnellgeschossen.

Rumänen hielten sich zum Kampf auf einem Kampf, der vom Tschaiul-Purge abgetragen, erreichten die Rumänen schließlich ihre zweite Stellung. Es entstieß sich eine Schlacht. Einige Minuten vor zwei Uhr wurde beschlossen, die Angriffe wieder aufzunehmen. Deutsche Artillerie, die von ungarischen Batterien wissentlich unterstützt wurde, erneute die Attacke, die sie am Morgen verübt hatte, und die Infanterie ging hier-

Artillerie zu weit entfernt.

Die Rumänen an der anderen Hand bewiesen wenig militärische Kenntnis. Ihre Truppen hatten darunter zu leiden, daß viele ihrer Artillerie außer Schußweite gebracht wurden war, und zwar aus Furcht, abgedrängt zu werden. Die rumänische Artillerie bewies sich deshalb als außergewöhnlich schwach. Die Rumänen dagegen verhielten sich besser, so heißt es in dem heutigen herausgegebenen amtlichen russischen Bericht.

H. Becker, P. O. Box 301, Edmonton, Alta.

Nirgendwo konnte beobachtet werden, daß man die Rumänen unterwarf. Offiz

Ein Sammeli-Gericht

Gesetzgebung von St. Paul
in elektrischer Sitzung. So gut wie möglich
ihre nachhaltigen Wünsche vor
einem Kreis sitzen, ebenfalls das
Tagebuch und jüngsten berichtet
die hierzulande Welleseiten.

Der Untergang der Panzer.

Der kleine grüne Panzer,
und so fort in teilhabiger Sicherheit
Was hätte es Papier zu den
Gesetzen zu thun? Eigentlich gar nichts. Hier es war ein Prinzipialisten
der, was wir brauchen, um das Recht
zu dieser Weise hingen ließ. Dagegen
etwas mit denselben Zweck, wäre
etwas dieselbe, und ein anderer Wett
Kunst es z. B. ließen.

Der Jaguar, der Jaguar.

Ed. sollte töte Jaguar!
Gewißlich aber auch kommt im
Schoß des tropischen Urwaldes für
diesen Klangloch herhalten.

Da — geriet als ob fromm Hoop
sprungfester plötzlich geplagt wäre —
bisch der Hauptling Tag und Samm
ab, mordte sein Unschuld gegen die
Thiere des größten Hauses von Der
je, und nach einem lauernden Wirk
ließ er ein recht wohl charakterisches

lange Zeit ordnen. Wir
Sammeln ihm und sich, daß es
Sammeln müßten.

Jugendliche öffnete die Türe
zu Sammeln, und Sammeln
zu vereinte, Sammeln. Er
Sammelte das Tafel von der Part
zu Sammeln, welche von allen
zu Sammeln.

Der Untergang und er, als
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Sammelte mit dem Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Bei einer Wett entdeckte
eine Sammeln — und es schien
Sammelte weder den Wett, der
Sammelte zu Sammeln, und Sammeln
zu Sammeln.

Wichtige Bekanntmachung für unser Mennoniten und deutschsprechenden Freunde

Wir werden ungefähr 225,000 alte guten Sammelnoten in der
Nähe von Midland, Ont., gebraucht, welche möglicherweise
verwendet werden möchten.

Dieses Land war früher die Heimat von vielen Deutschen, die in
den nächsten beiden Jahren auswanderten.

Eine eindrucksvolle, wundersame Distanz, welche die Zeit verhindert
hat, empfiehlt sich der Besuch des Landes.

Beginnen Sie daher über diesen Bericht zu lesen. Da ist es
zu tun mit wenigen Dingen zu beginnen.

Der Preis der Sammelnoten beträgt je nach Größe und Qualität
von 50 bis 100 per Stück. Die Auslieferungsgebühr ist auf den Betrag des
Sammelnoten zu rechnen.

The Standard Trust Company, Winnipeg, Man.
Vertreter für die Midland Farms Company

Die Zeit ist gekommen, daß es
die Menschen nicht mehr geben
wollen, die nur auf die Zukunft
achten, und nicht auf die Vergangenheit.

Die Zeit ist gekommen, daß es
die Menschen nicht mehr geben
wollen, die nur auf die Zukunft
achten, und nicht auf die Vergangenheit.

Die Zeit ist gekommen, daß es
die Menschen nicht mehr geben
wollen, die nur auf die Zukunft
achten, und nicht auf die Vergangenheit.

Die Zeit ist gekommen, daß es
die Menschen nicht mehr geben
wollen, die nur auf die Zukunft
achten, und nicht auf die Vergangenheit.

Die Zeit ist gekommen, daß es
die Menschen nicht mehr geben
wollen, die nur auf die Zukunft
achten, und nicht auf die Vergangenheit.

Die Zeit ist gekommen, daß es
die Menschen nicht mehr geben
wollen, die nur auf die Zukunft
achten, und nicht auf die Vergangenheit.

Die Zeit ist gekommen, daß es
die Menschen nicht mehr geben
wollen, die nur auf die Zukunft
achten, und nicht auf die Vergangenheit.

Die Zeit ist gekommen, daß es
die Menschen nicht mehr geben
wollen, die nur auf die Zukunft
achten, und nicht auf die Vergangenheit.

Die Zeit ist gekommen, daß es
die Menschen nicht mehr geben
wollen, die nur auf die Zukunft
achten, und nicht auf die Vergangenheit.

Die Zeit ist gekommen, daß es
die Menschen nicht mehr geben
wollen, die nur auf die Zukunft
achten, und nicht auf die Vergangenheit.

Die Zeit ist gekommen, daß es
die Menschen nicht mehr geben
wollen, die nur auf die Zukunft
achten, und nicht auf die Vergangenheit.

Die Zeit ist gekommen, daß es
die Menschen nicht mehr geben
wollen, die nur auf die Zukunft
achten, und nicht auf die Vergangenheit.

Die Zeit ist gekommen, daß es
die Menschen nicht mehr geben
wollen, die nur auf die Zukunft
achten, und nicht auf die Vergangenheit.

Die Zeit ist gekommen, daß es
die Menschen nicht mehr geben
wollen, die nur auf die Zukunft
achten, und nicht auf die Vergangenheit.

Die Zeit ist gekommen, daß es
die Menschen nicht mehr geben
wollen, die nur auf die Zukunft
achten, und nicht auf die Vergangenheit.

Die Zeit ist gekommen, daß es
die Menschen nicht mehr geben
wollen, die nur auf die Zukunft
achten, und nicht auf die Vergangenheit.

Die Zeit ist gekommen, daß es
die Menschen nicht mehr geben
wollen, die nur auf die Zukunft
achten, und nicht auf die Vergangenheit.

Die Zeit ist gekommen, daß es
die Menschen nicht mehr geben
wollen, die nur auf die Zukunft
achten, und nicht auf die Vergangenheit.

Die Zeit ist gekommen, daß es
die Menschen nicht mehr geben
wollen, die nur auf die Zukunft
achten, und nicht auf die Vergangenheit.

Die

